

Roland Kuss

Bereichsleiter Wöhler Süd

München und St. Pölten

r.kuss@woehler.de

## Die neue Norm DIN EN ISO 9972

Der Luftdichtheit der Gebäudehülle kommt heute eine bedeutende Rolle zu, und das gilt für Neubauten wie für Altbauanierungen gleichermaßen. Die Gründe liegen in den strengen Vorgaben der Energieeinsparverordnung § 6 und den damit verbundenen Förderleistungen ebenso wie in dem Wunsch der Bauherren nach Behaglichkeit und geringen Energiekosten. Außerdem schützt nur eine dichte Gebäudehülle die Bausubstanz nachhaltig.

Die Luftdurchlässigkeit wird mit einem Messverfahren überprüft, das in Deutschland bisher durch die DIN EN 13829 geregelt wurde, auf die sich die EnEV immer noch bezieht. Im Dezember 2015 löste jedoch die DIN EN ISO 9972 die DIN EN 13829 ab. Beide Normen basieren auf demselben Differenzdruck-Messverfahren. Jedoch gibt es Unterschiede in Bezug auf die Anforderungen an das Messgerät, die Berechnung des Innenvolumens, Formelzeichen etc. Eine Gegenüberstellung der alten Norm DIN EN 13829 und der neuen Norm DIN EN ISO 9972 führt diese Unterschiede auf. Die Wöhler BC 600 erfüllt die Vorgaben beider Normen und die Anforderungen für Österreich mit OIB Richtlinie 6, für Deutschland mit der Energieeinsparverordnung 2014 und für die Schweiz mit Minergie 2017.

**NEU**

